

Umsetzung der Stromregelungskonzeption

Astrid Ewe, Eberswalde

25. Oder/Havel-Colloquium, 14.09.2021



Umsetzung der Stromregelungskonzeption
Astrid Ewe / WSA Oder-Havel, Eberswalde

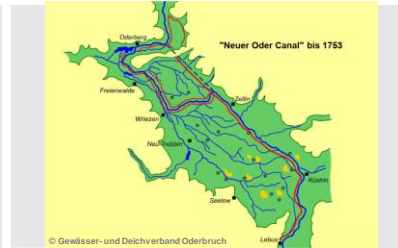
WSV.de
Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes



3. Umsetzung der Stromregelungskonzeption für die Grenzoder

Ausbau der Oder und Zustand heute

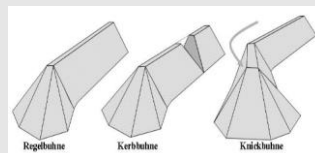
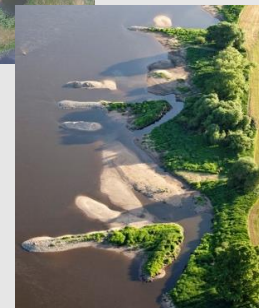
- ab Mitte des 18. Jahrhunderts: Flussbegradigungen, Eindeichungen, Durchstiche
- von 1747 bis 1753 Durchstich zwischen Güstebiese und Hohensaaten (km 645,6 – 664,9) unter Friedrich dem Großen zur Trockenlegung des heutigen Oderbruchs (Nutzbarmachung als landwirtschaftliche Fläche)
- bis 1905 Mittelwasserausbau (Buhnen) und erste Staustufen in der oberen Oder bei Breslau
- Gesetz vom 4. August 1904 zur Verbesserung der Vorflut der unteren Oder
- Ab 1905 weitere Gesetze für den Ausbau zur Verbesserung der Fahrwasserverhältnisse
- nach 1945 im Grenzbereich: unzureichende und nicht abgestimmte Unterhaltung. Verschlechterung der Regelungswirkung.



3. Umsetzung der Stromregelungskonzeption für die Grenzoder

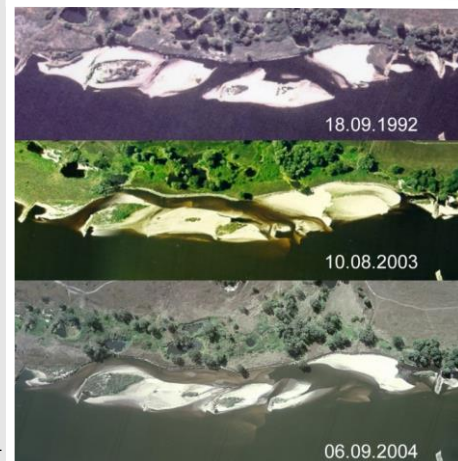
Überblick zu den geplanten Maßnahmen

- Umsetzung erfolgt eigenverantwortlich durch die zuständigen deutschen und polnischen Behörden (RZGW Szczecin und WSA Oder-Havel)
- Spielraum für die Umsetzung:
 - Instandsetzungsmaßnahmen
 - Anpassung vorhandener Bauwerke
 - Modifikation vorhandener Bauwerke
 - Neuerrichtung von Zwischenbuhnen, Strukturelementen, Inselbuhnen etc.
 - Aufwertung der Uferbereiche



3. Umsetzung der Stromregelungskonzeption für die Grenzoder

Instandsetzungsmaßnahme Reitwein - Modelluntersuchungen



14.09.2021 25. Internationales Oder/Havel-Colloquium - Entwicklungsmaßnahmen an der Grenzoder

Ziele:
Flussregelung (entsprechend Tiefenziel)
Dynamik im Uferbereich erhalten



25.9.2015 (Foto WSA Eberswalde)

3. Umsetzung der Stromregelungskonzeption für die Grenzoder

Instandsetzungsmaßnahme Reitwein

- 2001 - 2007: Untersuchungen an numerischen und gegenständlichen Modellen durch die BAW
- 1999 – 2002: Aufstellung Unterhaltungsplan Oder (Reitwein – Kietz)
 - *Der Erhalt der vorhandenen, ökologisch wertvollen Strukturen stand von Anfang an im Fokus*
- Berücksichtigung im Abkommen: Beseitigung einer prioritären Schwachstelle (vgl. Art. 4)
- Bauausführung 2017 - 2019
- Erfolgskontrolle und Monitoring (10 Jahre)



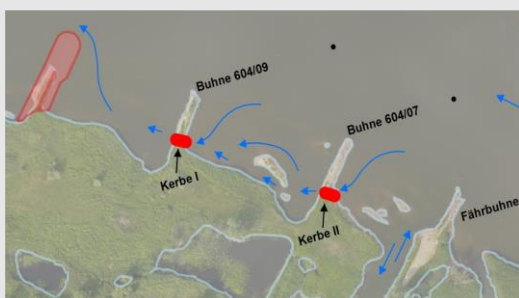
14.09.2021

25. Internationales Oder/Havel-Colloquium - Entwicklungsmaßnahmen an der Grenzoder

S1

3. Umsetzung der Stromregelungskonzeption für die Grenzoder

Kohärenzsicherungsmaßnahme: Kerbbuhnen



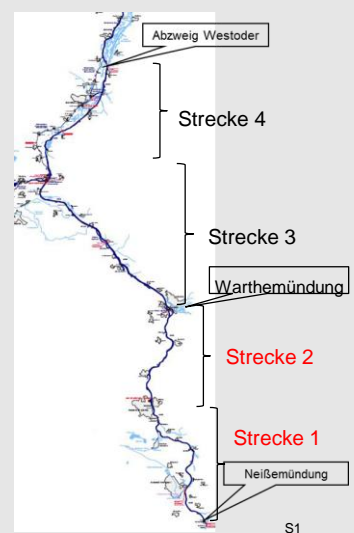
14.09.2021

25. Internationales Oder/Havel-Colloquium - Entwicklungsmaßnahmen an der Grenzoder

4. Art und Umfang der Maßnahmen

Strecke 1 und 2 (oberhalb Warthemündung):

- Instandsetzung der vorhandenen Regelungsbauwerke (Reparatur der Bühnen, incl. Vorlagenschüttung)
 - ggf. geringfügige Anpassung der Bauwerkslängen und –höhen
 - Rückbau von Fährbühnen
- wasserwirtschaftliche Maßnahmen zur Zielerreichung der WRRL:
 - Aufwertung der Uferbereiche

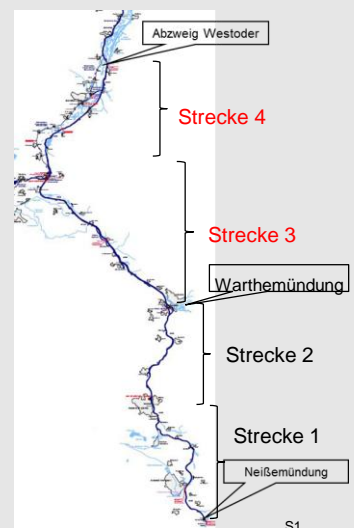


14.09.2021 25. Internationales Oder/Havel-Colloquium - Entwicklungsmaßnahmen an der Grenzoder

4. Art und Umfang der Maßnahmen

Strecke 3 und 4 (unterhalb Warthemündung):

- Anpassung und Modifikation der vorhandenen Regelungsbauwerke
 - Anpassung der Bauwerkslängen und –höhen
 - alternative Bauformen (Knickbühnen, Kerbbühnen etc.)
 - hinterströmte Parallelwerke
- Neuerrichtung von Zwischenbühnen, Strukturelementen, Inselbühnen etc.
- Kompensationsmaßnahmen und/oder WRRL-Maßnahmen:
 - Altarmenbindung
 - Schaffung von Vorlandrinnen
- unterhalb Hohensaaten: teilweise Aufweitung des Abflussquerschnitts (Rückbau von Bühnen)



14.09.2021 25. Internationales Oder/Havel-Colloquium - Entwicklungsmaßnahmen an der Grenzoder

4. Art und Umfang der Maßnahmen

Chance: Integration ökologische Belange

- Ziele von WRRL, Natura 2000, NBS, Artenschutz, etc. sollen ausdrücklich integriert werden
- Reitwein als Pilotprojekt und Vorbild
- darüber hinaus gibt es weitere Ideen



14.09.2021 25. Internationales Oder/Havel-Colloquium - Entwicklungsmaßnahmen an der Grenzoder

4. Art und Umfang der Maßnahmen

Randbedingungen

- Auswirkungen auf Hoch- und Niedrigwasserstände neutral gestalten
- Kampfmittelbelastung
- Anpassung an die Folgen des Klimawandels



14.09.2021 25. Internationales Oder/Havel-Colloquium - Entwicklungsmaßnahmen an der Grenzoder

S1

5. Ausblick

Bearbeitungsstand

- WSV-Reform → Fachgebiet „Projekt Oder“ im WSA Oder-Havel neu eingerichtet. Personalressourcen werden aufgebaut.
- Strategische Umweltprüfung (Ziel: 2022)
- Grundlagenermittlung und Voruntersuchungen
- Auftrag an die Bundesanstalt für Wasserbau: Aufbau eines neuen 1D-FTM
 - Ermittlung der Auswirkungen der konkreten Maßnahmenplanungen
 - ggf. Anpassung der Planungen, um unerwünschte Auswirkungen zu vermeiden (Stichwort Hochwasser, Niedrigwasser)
- Auswirkungen des Klimawandels
 - Entwicklung eines Wasserhaushaltsmodells für die Oder

5. Ausblick

Zusammenfassung

- DE/PL Abkommen
 - Artikel 3: gemeinsame Stromregelungskonzeption
- Modelluntersuchungen der BAW
 - 2011 – 2014: Variantenuntersuchung und Bericht
 - Tiefenziel kann mit Variante SRK-V5 erreicht werden
 - neuer Auftrag: Detailuntersuchungen
- Umsetzung erfolgt eigenverantwortlich durch die zuständigen Behörden
 - Regelungsparameter stehen fest
 - vielfältige Randbedingungen
 - Spielraum für die Ausgestaltung
- Ausblick: verkehrliche und ökologische Ziele integrativ berücksichtigen
- Zusammenarbeit von Bund und Land an der Oder: gemeinsame Arbeitsstruktur

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**



© WSA Oder-Havel (05.04.2019)